

Klassenarbeit unlesbar

Beitrag von „elefantenflip“ vom 4. Januar 2018 16:35

Ich bin GS- Lehrerin und ich kenne die organisatorischen Möglichkeiten bei euch nicht. Deine Erfahrung wundert mich jedoch nicht und du kannst wahrscheinlich den Schülern noch nicht einmal einen Vorwurf machen.

Ich kann nur auf das Buch "Maria-Anna Schulze Brüning" verweisen. Lass dich vom Titel "wer nicht schreibt, bleibt dumm", abschrecken. Die Autorin zeigt auf, wie es zu unleserlichen Schriften kommen kann. Also Lehrerin in der Sek 1 hat sie sich nach ähnlichen Erfahrungen, wie du hast, auf den Weg gemacht, Ursachen und Hilfen zu suchen.

Dies hilft dir bei deinem Problem nur sekundär, indem du evt. Verständnis aufbringen kannst. Primär würde ich den Schülern die Möglichkeit geben, die Arbeit in eine leserliche Schrift zu übertragen (außerhalb der Unterrichtszeiten), wenn dies organisatorisch möglich wäre. Außerdem würde ich die Eltern zu einem Gespräch einbestellen - und Möglichkeiten der Schriftverbesserung aufzeigen. Hilfen findest du ggf unter o.g. Buch und auf der Homepage o.g. Autorin.

flippi, die gerade bei einem ihrer Söhne gegen die Entwicklung einer solchen Schrift ankämpft.